

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 47 (1960)

Heft: 4: Bauten für die Ferien

Artikel: Sommerhaus in Bergün, Graubünden : 1959, Architekt Werner Günther, Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-36736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

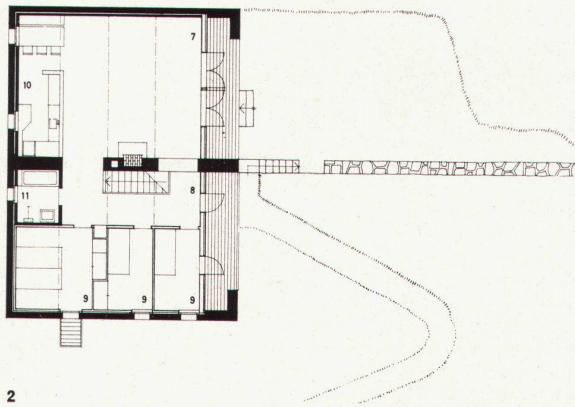
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommerhaus in Bergün, Graubünden

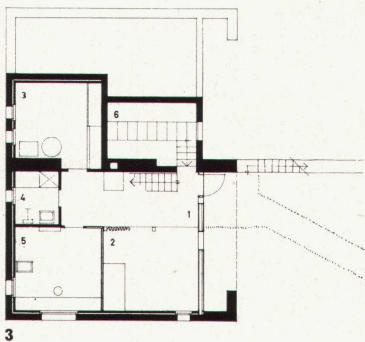


1

1959. Architekt: Werner Günther, Zürich



2



3

- 1 Eingangshalle
- 2 Gäste
- 3 Wäscheraum
- 4 Dusche
- 5 Werkstatt
- 6 Keller
- 7 Wohnraum
- 8 Schlafzimmervorplatz
- 9 Schlafzimmer
- 10 Küche
- 11 Bad

Das Haus liegt an einer steilen Westhalde und wendet sich mit seiner Hauptfront nach Süden gegen das ansteigende Albatal.

Ein auf drei Seiten geschlossenes, nur mit kleinen Fenstern durchbrochenes Mauerrechteck und die in Holz aufgelöste Südwand bilden die Grundelemente des Baues. Damit wurde eine althergebrachte Bauart dieser Gegend aufgenommen und sinngemäß neu angewandt.

Die mittlere Trennwand ist in drei gemauerte Pfeiler aufgelöst, auf denen die sechs genagelten Dachträger aufgelegt sind. Der mittlere Mauerpfeiler ist durch eine verschließbare Feuerstelle und durch liegende Züge zum Ofen ausgebildet. Die inneren Trennwände sind in Holz ausgeführt. Ein hochliegendes, von den Südfenstern räumlich stark getrenntes Oberlichtfenster spendet dem Wohnraum Nachmittagssonne.

Die Einfachheit in Konstruktion und Aufbau sowie das über allen Wohnräumen sichtbar gespannte Dach sollen dem Bewohner nicht nur die einzelnen Räume, sondern auch das Haus als räumliche Einheit erfaßbar machen.



4

1
Südwestseite
Face sud-ouest
Southwest elevation

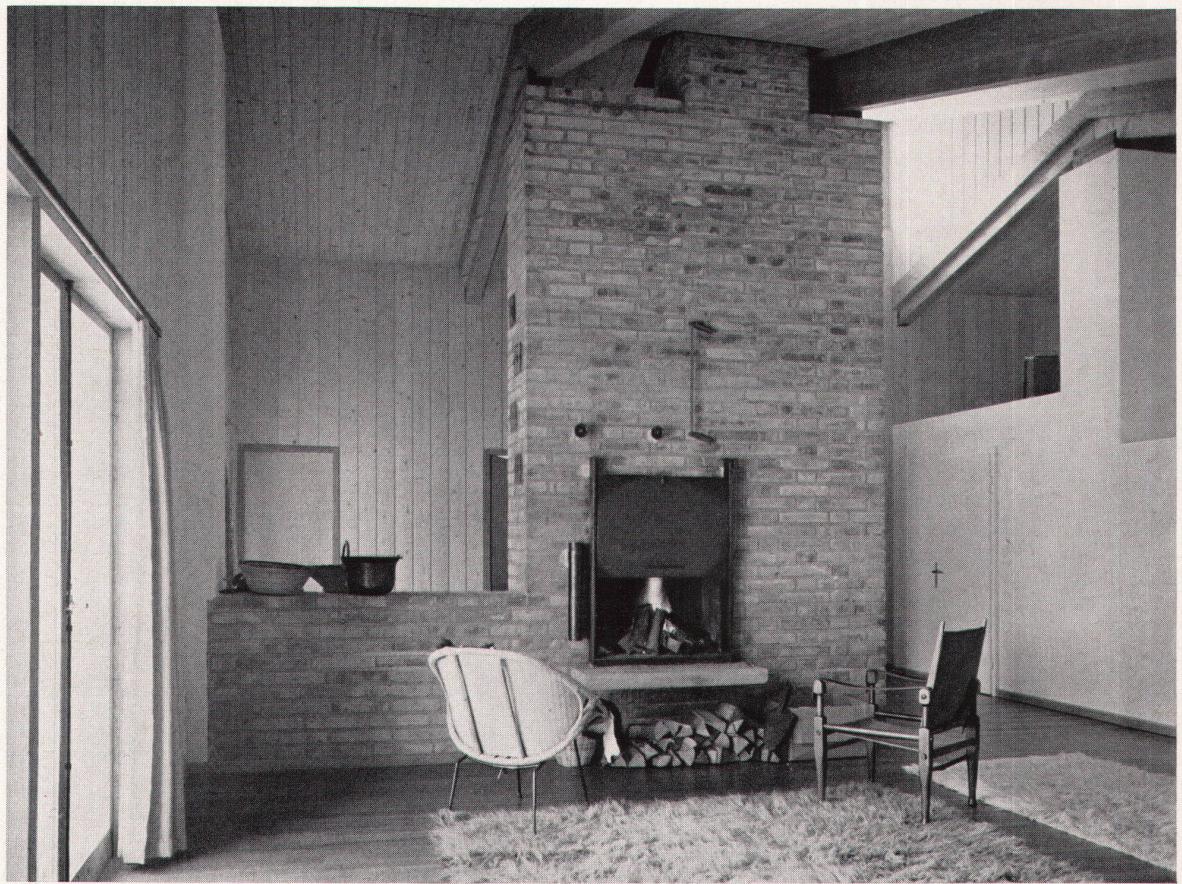
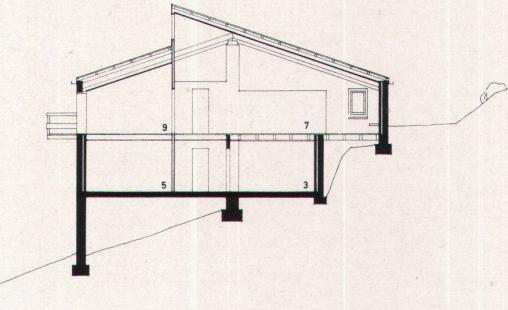
2, 3
Erdgeschoß und Untergeschoß 1 : 300
Rez-de-chaussée et sous-sol
Ground and basement floors

4
Südseite
Face sud
South elevation

5
Wohnraum
Le living-room
Living-room

6
Querschnitt 1 : 300
Coupe
Cross-section

Photos: Werner Günther, Zürich



5